

Das Grenzland gegen Oestreich war daher das Rheinthal, durch den Aufenthalt der Truppen, besonders beschwert, und es fühlte die Last um so drückender, da das Jahr in Absicht der Fruchtbarkeit, besonders des Weinstocks, ein völliges Fehljahr war. Theuring und Mangel herrschten überall; endlich im May des folgenden (1800.) Jahres, drangen die Franken über den Rhein, und durch ihr Vorrücken in Teutschland, ward die Schweiz in etwas erleichtert. Seit der Rückkehr unter das Einheitsystem, war die Stimmung des Volks sich nicht immer gleich, es kam hauptsächlich darauf an, was für ein Geist jedesmal bey der helvetischen Regierung herrschte, und dort giengen manche Veränderungen und Abwechslungen vor, bis endlich in dem Kanton Waldstädten eine Insurrektion ausbrach, die sich immer weiter verbreitete, und auf den Föderalismus in verschiedenartigen Verfassungen hinzielte. Auch das Rheinthal spielte die Rolle mit, nachdem das östliche Helvetien von dem gleichen Geiste ergriffen war. Den 23sten Sept. ward zu Altstädten eine Landsgemeinde abgehalten, und auf derselben eine Landesregierung nach der Form vom Jahr 1798 ernannt, deren Regiment aber sehr kurz dauerte,